

# Der Vorstand

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte  
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **14 (1922)**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Stingelin*, Th., Dr. phil., Konservator des Naturhist. Museums, Olten.

*Voirol*, Fr., Gewerbelehrer, Olten.

*von Waldkirch*, Dr. jur., Privatdozent, Bern.

*Ziegler*, Richard, Direktor, Balsthal.

Wenn schon in diesem Jahre ein erfreulicher Zuwachs zu verzeichnen ist, so müssen wir doch andererseits eine Anzahl von Austritten bedauern. Es ist keine Frage, daß die Zahl unserer Mitglieder im Verhältnis zu den kantonalen historischen und naturhistorischen und den ebenbürtigen schweizerischen Gesellschaften zu gering ist, wenn die SGU. in Zukunft ihre Aufgaben erfüllen soll. Im Jahre 1923 will der Vorstand den Versuch einer größer angelegten Propaganda, zunächst bei den schweizerischen Naturforschern, wagen.

## II. Der Vorstand.

Laut § 3, L. 1 unserer Statuten mußte der Vorstand neu gewählt und zu einem Drittel erneuert, sowie nach L. 4 ein neuer Präsident ernannt werden. Neu wurden gewählt die Herren:

Amrein, W., Gletschergarten, Luzern.

Schlaginhaufen Otto, Dr. phil., Professor der Anthropologie an der Universität Zürich.

Schneeberger, F., Gymnasiallehrer, Bern.

Als Präsident amtet für 1922—1925:

Hr. Borel, Maurice, Mitglied der Archäol. Komm. des Kts. Neuenburg, Bevaix.

Zu *Rechnungsrevisoren* wurden gewählt die Herren E. Bally, Bern und L. Reverdin, Genf.

Der Vorstand besteht demzufolge aus folgenden Herren (der Anciennetät nach): Dr. Tatarinoff, Solothurn, Sekretär; Dr. Eckinger, Brugg, Kassier; Peissard, N., Fribourg; Maurice Borel, Bevaix, Präsident; K. Sulzberger, Schaffhausen; Dr. R. Verdan, St. Aubin und den 3 Neugewählten. *Vizepräsident* ist W. Amrein.

In 3 *Sitzungen* hat der Vorstand seine Geschäfte beraten; zumeist bestanden diese in der Vorbereitung der Beschlüsse für die Hauptversammlung und in der Aufstellung des Budgets, Bewilligung von Subventionen und Verbesserung des Jahresberichts. Die Sitzungen waren jeweilen gut besucht und die Traktanden wurden gründlich beraten. Der Vorstand hatte auch allen Anlaß, dem *abtretenden Präsidenten*, Dr. O. Tschumi, für die geschickte und hingebende Leitung des Vorstandes und der Gesellschaft während der letzten 3 Jahre den besten *Dank* auszusprechen.